

Katharina Schmitt

geboren 1971 in Stuttgart-Bad Cannstatt

Blockflöten (Sopran, Alt, Tenor) seit 1978

erster Cellounterricht 1980

an der Städt. Musikschule Schwäbisch Gmünd bei Dagmar Steiff (bis 1990)

Klavier seit 1986 bei Helga Meffert, Erik Siefert, Wolfgang Bloser

Viola da Gamba seit 2016

1990 - 1992 Studium an der Staatl. Hochschule für Musik Freiburg im Breisgau,
Schulmusik und Instrumentalpädagogik

1992 - 1997 Studium an der Staatl. Hochschule für Musik Trossingen
(Violoncello bei Prof. Gerhard Hamann)

1997 Abschlussprüfung (Diplom-Orchestermusik u. Diplom-Musikerziehung)

1999 Künstlerische Abschlussprüfung Aufbaustudium (KA) Violoncello

Weiterer Unterricht/Meisterkurse Violoncello, Kammermusik u.a. bei Margret
Bergen, Brunhard Böhme, Peter Buck, Jürgen Wolf, Stephan Breith, Wolfram
König, Wolfgang Wagenhäuser, Michael Uhde, Walter Grimmer, Siegfried Palm

Pädagogische Tätigkeit

Violoncello und Kammermusik

Privatschüler seit 1988

- Musikschule Neustadt/Schwarzwald 1994/95
- Musikschule Leonberg 1998
- Oranienschule Wiesbaden 2000-2003
- Kreismusikschule Limburg 2003-2005
- Kreismusikschule Alzey 2004-2006, 2013-2015
- Lucie-Kölsch-Musikschule Worms 2005-2018 und seit 2023
- Streicherklassen in Zusammenarbeit KMS Limburg und
Fürst-Johann-Ludwig-Schule Niederhadamar und an der GS Alsheim
(Schwerpunktschule)
- Orientierungsstufe Violine und Violoncello
- Leitung Celloensemble, Celloorchester
- Jurorin beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf Regional- und Landesebene
(Violoncello, Kammermusik, Alte Musik)
- Planung und Durchführung von Musikfreizeiten, internationalen
Jugendorchesterprojekten, Kinderchorprojekten, Kindermusiktagen
- Seit 2009 Lehrauftrag, auch für Gehörbildung, Stimmbildung, Improvisation und
Instrumentalunterricht am Eleonoren-Gymnasium Worms, Leitung
Gesangsklassen, mehrere Produktionen in Zusammenarbeit Musik-Darstellendes
Spiel

Künstlerische Tätigkeit:

1986 - 1990 Mitglied der Philharmonie Schwäbisch Gmünd

1993 - 1998 Mitglied des Jungen Kammerensembles Baden-Württemberg und der Jungen Kammerphilharmonie Baden-Württemberg, Arbeitsphasen mit der Bach-Akademie Stuttgart, Oberstdorfer Musiksommer, Musikalischer Sommer in Ostfriesland, „Per via“ Stuttgart, Kammerphilharmonie Rhein-Main, Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz, Rheinhessen Barock, Pulchra Musica, Dalberger Hof-Capelle, Capella lutherana, Ensemble Cuvée, Praktika Stuttgarter Philharmoniker (1995/96) und Rundfunkorchester des Südwestfunks Kaiserslautern (1997/98)

Ständige Kammermusik­tätigkeit seit 1990, Mitwirkung bei verschiedenen Festivals und Konzertreihen, Rundfunkaufnahmen (Deutschlandradio, Südwestfunk), CD-Produktionen (Cello und Orgel Lutherkirche Worms, in Zusammenarbeit mit Capella Vocalis Reutlingen, Studiomusikerin auch im Chanson- und Popbereich), Uraufführungen (z.B. von Paul Engel, Friedrich Gernsheim (Erstherausgabe Sonate op.87))

1993-1999 Streichquartett mit Franziska König, Christina Wirth und Gerswind Olthoff

Seit 2009 Klaviertrio mit Olga Nodel (Violine) und Christian Schmitt-Engelstadt

-“Wechselreden“mit Wolfgang Kuhn für Violoncello und Sprecher 1993-2009,

- Literarisch-historisch-musikalische Themenabende,

- ständiges Duo Violoncello/Klavier, Violoncello/Cembalo und Violoncello/Orgel mit Christian Schmitt-Engelstadt

Ausgewählte Projekte:

Frauenkulturtage Worms 2008 „Kettenreaktionen“ im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz, Zusammenarbeit mit Schauspielerinnen, Tänzerinnen, Bildenden Künstlerinnen

„Das Flattermäuschen“ (Dario Fo) 2009, Lieder der 30er Jahre, Jandl-Vertonungen, 100 Jahre DADA, Kozmic Kombo: Musik der 70er Jahre mit Astrid Haag, Peter Schöffel, Tunde Aluko, Gauck-Trio mit Ralf Gauck und Olga Nodel, Beethovens späte Streichquartette u.a. mit Franziska König, Koji Morishita, Igor Michalski

- Wormser Zimmerkonzerte mit Christian Schmitt-Engelstadt seit 2004

Gesang

Gesangsunterricht seit 1989 bei
Johannes Sorg (Schwäbisch Gmünd),
Christiane Baumann (MHS Freiburg)
Swaantje Weimer (MHS Trossingen)
Andreas May (Worms)

Solfège- und Gehörbildung bei Wolfgang Motz; Markus Ulbrich u.a. MHS Freiburg
Vokalensemble 1988-1990 im Leistungskurs Musik

Gesangsquartett „Viertonus“ 1998-2012: v.a. Musik des 16. und 17. Jh., regelmäßige Konzerte in Kirchen der Region

Vokalquartett an der Lutherkirche („Musikalischer Abendsegen“) seit 2020

Vokalensemble des Ev. Stadtkantorats Worms

Weitere fachspezifische Fortbildungen:

Blockflöte bei Ute von Genat, Mainz, 1999-2003

Mentales Training bei Ulrike Klees-Dacheneder 1995 und 1997

Solmisation bei Heygster/Grunenberg 2005

Singklassen an der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz 2010 und 2016

Angewandte Stimmphysiologie Einführungskurs Lichtenberger Institut 2011 und 2016

Funktionale Stimmbildung nach der Rabine-Methode: Einführungskurs 2017

Tiergestützte Pädagogik 2024 (Homo Canis)

Weiteres Wichtiges:

Geburt dreier Kinder: 1999, 2001, 2006

Politisches Engagement seit 2001, Mitglied des Wormser Stadtrats 2014-2024